

Presseinformation

Stuttgart, 30. Juni 2019

Kontakt:

Mathias Yagmur
Unternehmenssprecher

Telefon: 0711/81000 - 117
E-Mail: presse@lotto-bw.de

Folgen Sie uns auf
Twitter [@lottobw](https://twitter.com/lottoBW)

Lotto-Annahmestellen: Verlässlicher Anker und Rückgrat der staatlichen Lotterien

2.000 Annahmestellen-Leiter und -Mitarbeiter besuchten am Sonntag (30. Juni) die Fachmesse von Lotto Baden-Württemberg im Heilbronner Kongresszentrum Harmonie. Geschäftsführer Georg Wacker und Innenminister Thomas Strobl begrüßten Vertriebspartner aus dem ganzen Land. Etwa zwei Millionen Baden-Württemberger spielen regelmäßig Lotto. Ein Großteil davon in einer der 3.150 Annahmestellen mit ihren etwa 15.000 Beschäftigten.

„Sie sind und bleiben die wichtigste Säule im Vertrieb der staatlichen Lotterien und Wetten“, sagte Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker in seiner Begrüßung. Die Annahmestellen erwirtschafteten auch im Zeitalter von Smartphones und Tablets mit über 840 Mio. Euro (2018) rund 85 Prozent der Spieleinsätze im Südwesten. „Gemeinsam können wir die Chancen der Digitalisierung nutzen, gleichzeitig aber auch den persönlichen Kontakt und den Service vor Ort für unsere Kunden ausbauen“, so Wacker weiter. Der Lotto-Partnertag präsentiert viele Neuigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, die das Angebot für Annahmestellen ergänzen. Angesichts des Strukturwandels und des Fachkräftemangels stünden sie vor großen Herausforderungen. „Im ländlichen Raum ist der Verkauf von Lotto-Produkten oft Garant dafür, dass kleine Geschäfte überhaupt noch überlebensfähig sind. Das Treffen heute ist ein klares Signal, dass wir auch zukünftig auf die Annahmestellen setzen“, hob der Lotto-Chef hervor. Innenminister Thomas Strobl betonte: „Die Annahmestellen sind generationenübergreifend beliebt und wirklich bedeutend, um die Nahversorgung sowohl im ländlichen als auch im städtischen Raum sicherzustellen. Mit 15.000 Baden-Württembergern und Baden-Württembergern, die in einer Lotto-Annahmestelle arbeiten, sind sie zweifelsohne auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Und ich kann Ihnen versichern: Die Landesregierung steht hinter dem Erhalt des Lottomonopols – und damit hinter den Annahmestellen. Dazu gehört es auch, entschieden gegen illegale Anbieter vorzugehen. Wir setzen uns dafür ein, dass das zukünftig leichter wird. Denn die Staatliche Toto-Lotto Gesellschaft steht für Zuverlässigkeit und dank ihr fließt jeden Tag rund eine Million Euro für das Gemeinwohl an das Land. Allerdings macht die Digitalisierung auch vor Toto-Lotto keinen Halt. Ich kann Sie daher als Digitalisierungsminister nur ermutigen, den digitalen Wandel nicht nur als Risiko, sondern auch als Chance zu begreifen.“



Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg

Nordbahnhofstr. 201 | Telefon: 0711 81000-0
70191 Stuttgart | Telefax: 0711 81000-40
Postanschrift: | E-Mail: kundenservice@lotto-bw.de
Postfach 10 43 52 | Internet: www.lotto-bw.de
70038 Stuttgart | HRB 917, ST-NR. 99007/20004

Aufsichtsratsvorsitzende:
Ministerin
Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut Mdl.
Geschäftsführer:
Georg Wacker

Baden-Württembergische Bank Stuttgart
BIC/SWIFT-Adresse SOLAEST600
IBAN: DE 83 600501017871504233
USt.-IdNr. DE 147 794 057



RESPONSIBLE GAMING CERTIFIED
BY THE EUROPEAN LOTTERIES

ZERTIFIZIERTE SICHERHEIT
NACH ISO 27001

CERTIFIED TO
WLA SECURITY CONTROL STANDARDS ©

Mit Lotto in die Zukunft: Spielen in der Annahmestelle wird digitaler

Die rund 2.000 Besucher aus allen Regionen Baden-Württembergs fanden in Heilbronn ein breites Informationsangebot vor. 45 Stände boten Wissenswertes rund um Lotto & Co., spezielle Messeangebote und direkte Kontaktmöglichkeiten zum Austausch. Die immer stärkere Vernetzung zwischen analoger und digitaler Welt stand oftmals im Fokus. So lassen sich zum Beispiel Spielscheine in der Annahmestelle nicht mehr nur klassisch auf Papier, sondern mittels Touchscreen digital ausfüllen. Ein ähnliches Prinzip steht hinter der neuen „ANNA“-App: Mit ihr können Tipps auf dem Smartphone vorbereitet und dann in der Annahmestelle abgegeben werden.

ilo-proFIT, das gemeinsame Vertriebs-Tochterunternehmen der Lottogesellschaften Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland, präsentierte sich und weitere Partner. Dabei standen Tipps, Anregungen und zusätzliche Verdienstmöglichkeiten für die Annahmestellen im Fokus. Mit der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart (eva) war in Heilbronn auch ein etablierter Schulungs- und Präventionspartner von Lotto anwesend. Ebenso stellte sich der Verband der Toto- und Lotto-Annahmestellen in Baden-Württemberg vor. Auch die in Nürnberg ansässige LOTTO-Akademie hatte einen Stand. Sie bietet Annahmestellen-Leitern und deren Mitarbeitern Produktschulungen, Motivationskurse und Seminare rund um das Geschäft und soll für den Wandel im Einzelhandel qualifizieren. Die LOTTO-Akademie hat auch Stützpunkte in Baden-Württemberg.

Ausklang auf der BUGA

Alle Besucher des Lotto-Partnertags erhielten Eintrittskarten für den Besuch der Bundesgartenschau (BUGA) am Nachmittag. Lotto Baden-Württemberg ist offizieller Partner der BUGA, die noch bis 6. Oktober geöffnet ist. Das Landesunternehmen hat die Patenschaft für den „Lotto-Sportpunkt“ auf dem Gelände der Gartenschau übernommen.

Das Lotto-Prinzip: Glücksspiel am Gemeinwohl orientiert

Das Prinzip der staatlichen Lotteriegesellschaften in Deutschland ist einfach erklärt: 50 Prozent der Spieleinsätze werden als Gewinne ausgeschüttet, etwa zehn Prozent sind Betriebskosten und Provisionen für die Annahmestellen. Die verbliebenen rund 40 Prozent gehen in Form von Lotteriesteuer (16,6 Prozent) und Erträgen für gute Zwecke (23 Prozent) an den Staat. Lotto Baden-Württemberg erzielte 2018 für das Land rund 382,7 Mio. Euro. Diesen Gesamtbetrag bilden 165,5 Mio. Euro Lotteriesteuer und 217,2 Mio. Euro Zweckerträge. 132,4 Mio. Euro der Zweckerträge setzt das Land über den Wettmittelfonds für Sport, Kunst und Kultur, Denkmalpflege und soziale Projekte in Baden-Württemberg ein.